

Ausbildungsbiwak in Rodenbach: Ein Fest der guten Laune und Gemeinschaft

Reservistenkameradschaft Dreisbacher Land organisierte ein Ausbildungsbiwak in Rodenbach, um militärische Fähigkeiten unter hohen Temperaturen zu fördern.

In der malerischen Umgebung von Rodenbach fand kürzlich ein Ausbildungsbiwak statt, das eine illustre Gruppe von Reservisten und Vertretern öffentlicher Ämter zusammenbrachte. Trotz der hohen Temperaturen herrschte unter den Teilnehmern eine bemerkenswerte gute Laune, garantiert durch das straffe Programm der Veranstaltung. Hierbei kamen vor allem die kameradschaftlichen Aspekte der Reservistenkameradschaft Dreisbacher Land zur Geltung.

Das Event zog zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten an. Unter den Anwesenden waren unter anderem der Bundestagsabgeordnete Erwin Rüdell und Landrat Peter Enders aus dem Kreis Altenkirchen. Auch Volker Mendel, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Puderbach, konnte es sich nicht nehmen lassen, dieser besonderen Gelegenheit beizuwohnen. Das Veranstaltungsteam um Klaus Grollius, Stabsfeldwebel der Reserve, und Oberstabsfeldwebel Sascha Gadomski, Stabsoffizier, hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sowohl praktische Übungen als auch Informationsaustausch umfasste.

Eine bedeutende Zusammenkunft

Das Ausbildungsbiwak hat nicht nur eine wichtige Funktion in der Ausbildung der Reservisten, sondern stärkt auch die

Verbindung zur zivilen Gesellschaft und zur politischen Welt. Die Teilnehmer konnten nicht nur ihre militärischen Fähigkeiten auffrischen, sondern auch über aktuelle sicherheitspolitische Themen diskutieren. Dies erweist sich als besonders wertvoll in Zeiten, in denen gesellschaftliche und geopolitische Spannungen zunehmen.

Diese Art von Veranstaltungen schafft ein Forum für den Austausch von Erfahrungen und fördert den Zusammenhalt unter den Reservisten. Der Oberstabsgefreiter Georg Walter betonte die Relevanz solcher Zusammenkünfte: „Es ist wichtig, dass wir nicht nur im Militär, sondern auch in der Öffentlichkeit sichtbar sind und miteinander sprechen.“ Die Interaktion zwischen Militär und Zivilgesellschaft kann das Verständnis und die Akzeptanz der Reservisten in der breiteren Gemeinschaft stärken.

Bei dieser Versammlung wurde auch der Wert von Ausbildung und physischer Fitness unterstrichen, der besonders in herausfordernden Situationen förderlich ist. Augenmerk wurde darüber hinaus auf die Praxisorientierung, Hands-on-Training und das Lernen von Führungskompetenzen gelegt, die auch im zivilen Leben von Nutzen sein können. Diese Kombination aus militärischen und sozialen Aspekten macht das Ausbildungsbiwak zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Die hohen Temperaturen schienen die Stimmung jedoch nicht zu dämpfen; stattdessen begegneten die Teilnehmer der Hitze mit frischem Elan und Engagement. Auch die Organisatoren zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung. Für viele Reservisten war dies eine willkommene Gelegenheit, nicht nur ihre Kenntnisse aufzufrischen, sondern auch sich mit alten Bekannten auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Reservistenkameradschaft Dreisbacher Land plant bereits weitere Events, um das Wissen und die Gemeinschaft unter den Mitgliedern fortlaufend zu stärken. In einer Zeit, in der die Rolle

der Reservisten in der Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt, stellt diese Initiative einen wertvollen Beitrag zur Vorbereitung auf zukünftige Herausforderungen dar.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de